

Kwizda

Agro Haus & Garten

Trico-garden[®]

Pfl.Reg.Nr. 2931

Wildverbissmittel

Inhalt 250 ml



Pfl.-Reg.-Nr. 2931, Schaffett 64,4 g/l

Trico-garden verhindert Wildverbiss durch Rot- und Rehwild an Laub- und Nadelgehölzen, sowie an anderen Zierpflanzen im Gartenbau.

Anwendung:

Zu diesem Zweck wird Trico-garden im Verhältnis 1:3 bis 1:5 mit lauwarmem Wasser verdünnt, gegen Sommer- und Winterwildverbiss auf zu schützende Pflanzenteile gespritzt.

ZUGELASSENE ANWENDUNGSBESTIMMUNGEN: Emulsion zur Verhinderung von Wildverbiss:

Zierpflanzenbau (Freiland):

- Gegen Winterwildverbiss durch Rehwild und Rotwild an Zierpflanzenkulturen 100-200 ml/100 m² (Verdünnung im Verhältnis 1:3 bis 1:5) im Herbst spritzen in Abstand von 28-42 Tagen; maximal 2 Anwendungen; Wasseraufwandmenge 0,3-1,0 Liter/100 m².
- Gegen Sommerwildverbiss durch Rehwild und Rotwild an Zierpflanzenkulturen 100-200 ml/100 m² (Verdünnung im Verhältnis 1:3 bis 1:5) während Vegetationsperiode spritzen im Abstand von 28-42 Tagen; maximal 4 Anwendungen; Wasseraufwandmenge 0,3-1,0 Liter/100 m².

Aufwandmenge und Ausbringung:

Trico-garden vor Gebrauch schütteln. Das Produkt im Verhältnis 1:3 bis 1:5 mit Wasser mischen und mit handelsüblichen Hand- oder Rückenspritzgeräten ausbringen. Trico-garden ist gezielt auf die zu schützenden Pflanzenteile zu applizieren.

Die Aufwandmenge ist abhängig vom Einsatzgebiet, der Pflanzendichte, der Größe der Kulturen und vom Wilddruck und beträgt 100-200 ml/100 m², bei einer Wasseraufwandmenge von 0,3-1,0 Liter/100 m².

An heißen Tagen die Applikation am Morgen oder Abend durchführen (Trico-garden nicht in der Hitze bei intensiver Sonneneinstrahlung ausbringen, da eventuelle Blattschäden nicht auszuschließen sind). Zur Bildung eines dauerhaften Belags muss Trico-garden Gelegenheit haben, abtrocknen zu können. Sind Niederschläge zu erwarten oder kann aufgrund vorhandenen Nebels der Belag bis zum Einsetzen von Regen nicht ausreichend abtrocknen, ist die Ausbringung zu unterbrechen.

ANWENDUNGEN IM GARTENBAU UND HOBBYGARTENBEREICH: Bestimmte Baum- und Zierpflanzen werden bevorzugt aufgenommen, wobei hauptsächlich junge Triebe und Blätter geschädigt werden. Die gezielte Applikation von Trico-garden auf die zu schützenden Pflanzenteile sichert den ungestörten Aufwuchs. Trico-garden wird im Herbst (gegen Wildverbiss) bzw. über die gesamte Vegetationsperiode (gegen Sommerverbiss) auf die zu schützenden Teile aufgespritzt. Der Spritzbelag ist milchig transparent und nach dem Antrocknen kaum mehr zu sehen.

Trico-garden wirkt als Repellent durch Duft- und Geschmacksstoffe und hat eine weitere Teilwirkung gegen Fegeschäden und Schältschäden.

MISCHBARKEIT: Trico-garden nur alleine ausbringen (nicht in Mischung). Eine Woche vor und nach einer Trico-garden-Applikation darf keine andere Blattbehandlung durchgeführt werden.

REINIGUNG: Grundsätzlich sind nach jedem abgeschlossenen Arbeitsvorgang das Spritzgerät und alle verwendeten Behälter gründlich zu reinigen. Die Reinigung kann mit Wasser und Reinigungsmittel durchgeführt werden.

LAGERUNG: Nur im Originalgebinde lagern. Lagertemperaturen über +30°C und unter 0°C sind zu vermeiden. Haltbarkeit im originalverschlossenen Gebinde mind. 1 Jahr. Geöffnete Gebinde sind alsbald aufzubrauchen. Keinesfalls dürfen bereits entnommene Mengen in das Originalgebinde zurück gefüllt werden.

ERSTE HILFE-MASSNAHMEN:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

- Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen.
- Nach Augenkontakt: Bei geöffnetem Lidspalt gründlich für mehrere Minuten mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Bei anhaltendem Unwohlsein Arzt aufsuchen.

VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE

WIEN, TEL: +43-(1)-406 43 43

Für weitere wichtige Tipps zum richtigen Umgang mit Pflanzenschutzmitteln informieren Sie sich unter: www.kwizda-garten.at oder www.pflanzenschutz.fcio.at



Gärtl's Tipp

Die Behandlung mit Trico-garden: Schnellwüchsige Pflanzenarten sollten in kürzeren Zeitabständen nochmals behandelt werden, um auch den Neuzuwachs entsprechend vor Fraß zu schützen.

Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig.

Kwizda

Agro Haus & Garten

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher, Vertrieb:

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel: +43 5 99 77 10

® = reg. Marke